

ödp Bayern. Landesgeschäftsstelle, Heuwinkel 6, 94032 Passau

An den

Geschäftsführenden Präsidenten  
des Sparkassenverbandes Bayern  
Herrn Theo Zellner  
Karolinenplatz 5  
80333 München

28.4.2010

## **Konzentration auf das Kerngeschäft – Ihr Interview in der SZ vom 14.4.2010**

Sehr geehrter Herr Präsident,

im Namen der ÖDP Bayern gratuliere ich Ihnen recht herzlich zu Ihrer Wahl zum Geschäftsführenden Präsidenten des Sparkassenverbandes Bayern.

Der Süddeutschen Zeitung vom 14. April habe ich entnommen, dass Sie sich auf die Kernaufgaben der Sparkassen konzentrieren wollen. Ich bitte Sie, dies auch bei der BayernLB einzufordern. Mir ist bekannt, dass die Bayerischen Sparkassen infolge des Landesbank-Debakels nicht mehr 50 Prozent, sondern nur noch 4 Prozent Anteile an der Landesbank halten. Ich bin aber davon überzeugt, dass der bodenständige Rat der Sparkassenexperten der Landesbank nach dem unfassbaren Desaster gut tut.

Skandalös sind nach meiner Ansicht nicht nur die Milliardenverluste durch eine hochspekulative Geschäftspolitik, sondern auch die Förderung von (ausländischen) Atomkraftwerken: So hat die Bayerische Landesbank vor einigen Jahren zusammen mit schwedischen, französischen und US-amerikanischen Banken einen Kredit von 2 Milliarden Euro zu einem Zinssatz von 2,6% (!) für den Bau eines neuen Atomkraftwerks in Finnland gegeben. Zuvor wurde mit Zustimmung der Staatsregierung durch die Landesbank ein Großkredit an CEZ, den Betreiber des tschechischen Risiko-Atomkraftwerkes Temelin ausgegeben, das ohne Zweifel eine Bedrohung für ganz Bayern darstellt. Diese Kreditpolitik widerspricht nach meiner Auffassung den Sicherheitsinteressen der Bevölkerung. Leider war ein Protest der bayerischen Sparkassen gegen diese Geschäfte nicht wahrnehmbar.

Ich nehme an, dass viele Sparer und Kunden der örtlichen Sparkassen, ihre Einlagen lieber zum Wohle der örtlichen Krankenhäuser, Schulen und anderer öffentlicher oder privater Investitionen verwendet sähen, als für ausländische Atomkraftwerke.

Ich bitte Sie daher, sehr geehrter Herr Präsident, um Auskunft: Kann ich davon ausgehen, dass Sie das (wenn auch reduzierte) Gewicht der Sparkassen dafür einsetzen, dass derartige skandalöse Entscheidungen künftig unterbleiben?

Auf Ihre Antwort freut sich  
mit freundlichen Grüßen

Urban Mangold  
Landesgeschäftsführer der ÖDP Bayern

**Ökologisch-Demokratische Partei  
Bayern**  
Landesgeschäftsstelle

Postadresse: Postfach 2165, 94011 Passau  
Hausadresse: Heuwinkel 6, 94032 Passau  
fon 0851/931131, fax 0851/931192  
Bürozeiten: MO-FR 9-17 Uhr  
[www.oedp-bayern.de](http://www.oedp-bayern.de), e-mail: bayern@oedp.de  
Sparkasse Passau, Kto. 553 354, BLZ 740 500 00